



Stundenentwurf

Datenschutz für dich

Zur Lektion „Datenschutz für dich“ · Ergänzung · Kapitel 3: Werte, Rechte und Daten · Lektion 3 · 45 Minuten, als Doppelstunde 90 · KI-Zugang hilfreich, nicht nötig

Entwurf: noch nicht fachlich geprüft

Dieses Material ist ein Entwurf. Es wurde noch von keiner Lehrkraft fachlich geprüft oder im Unterricht erprobt. Bitte lesen Sie es vor dem Einsatz selbst und passen Sie es an Ihre Klasse an.

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler erkennen personenbezogene und besonders geschützte Daten, kennen ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung und arbeiten in Aufträgen an eine KI mit Platzhaltern statt echter Angaben.

Vorwissen: Keins. Hilfreich ist die Stunde „Wo du besser die Finger weglässt“ aus „Erste Schritte“.

Material

- Einstiegsfolie, als Gliederung auf der letzten Seite
- Arbeitsblatt mit Lösungsbogen, aus derselben Lektion
- Praxisauftrag, aus derselben Lektion
- Schreibauftrag mit Bewertungsraster, aus derselben Lektion
- Karteikarten, aus derselben Lektion

Ablauf der Einzelstunde, 45 Minuten

Minute 0 bis 7 · Einstieg · Plenum

Lehrkraft: Zeigt die Einstiegsfolie und sammelt Ideen, ohne nach echten Apps oder Daten der Klasse zu fragen.

Klasse: Vermuten, welche Daten Apps sammeln und wie man das herausfinden könnte.

Material: Einstiegsfolie

Minute 7 bis 20 · Erarbeitung I · Einzelarbeit

Lehrkraft: Teilt das Arbeitsblatt aus. Bei Aufgabe 2 nachfragen, warum Platzhalter dieselbe Hilfe bringen.

Klasse: Lesen „Was personenbezogene Daten sind“ und „Besonders geschützt“ und lösen die Aufgaben 1 und 2.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

**Minute 20 bis 35 · Erarbeitung II · Partnerarbeit**

Lehrkraft: Lässt die Paare die Aufgaben 3 bis 6 lösen und hört bei Aufgabe 4 zu, ob sie die Grenze von 16 Jahren richtig anwenden.

Klasse: Lesen „Deine Rechte“, den Text zu Einwilligung und Alter und den zu KI-Chats und lösen die Aufgaben 3 bis 6.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

Minute 35 bis 45 · Sicherung · Plenum

Lehrkraft: Vergleicht mit dem Lösungsbogen und hält die fünf Rechte mit ihren Artikeln fest.

Klasse: Beantworten die Frage von der Einstiegsfolie jetzt mit dem Weg über das Auskunftsrecht.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

Erweiterung zur Doppelstunde, weitere 45 Minuten**Minute 45 bis 65 · Anwendung mit KI · Partnerarbeit**

Lehrkraft: Teilt den Praxisauftrag aus und nennt die an der Schule erlaubte KI. Ist an der Schule keine KI freigegeben, führt die Lehrkraft den Auftrag am Beamer vor, und die Klasse sagt an, was hineingeschrieben wird.

Klasse: Lassen mit dem Praxisauftrag einen Abschnitt einer Datenschutzerklärung auf fünf Fragen hin zusammenfassen und prüfen zwei Antworten im Originaltext.

Material: Praxisauftrag

Minute 65 bis 80 · Schreiben und gegenlesen · Partnerarbeit

Lehrkraft: Teilt den Schreibauftrag aus. Nach acht Minuten tauschen die Paare die Blätter und bewerten mit dem Raster.

Klasse: Schreiben Aufgabe 7: einen Auftrag für eine Auskunftsanfrage mit Platzhaltern in eckigen Klammern und ohne erfundene Angaben.

Material: Schreibauftrag mit Bewertungsraster

Minute 80 bis 90 · Wiederholen · Partnerarbeit

Lehrkraft: Teilt die Karteikarten aus, beidseitig gedruckt und ausgeschnitten.

Klasse: Fragen die Karten ab und ordnen jedem Recht eine Situation zu, in der sie es nutzen würden.

Material: Karteikarten

Woran Sie sehen, dass das Ziel erreicht ist

Jede Schülerin und jeder Schüler kann an einer neuen Angabe sagen, ob sie personenbezogen oder besonders geschützt ist, und nennt das passende Recht, um mehr darüber zu erfahren.



Differenzierung

Leichter: Die fünf Rechte stehen mit Artikelnummer an der Tafel; verpflichtend sind die Aufgaben 1 bis 4.

Schwerer: Eine vollständige Auskunftsanfrage an eine ausgedachte App formulieren, mit Rechtsgrundlage, Frist und Platzhaltern.

Stolpersteine, eingeschätzt

- In der Stunde keine echten Anfragen an Anbieter verschicken und keine echten Daten der Klasse sammeln. Beispiele bleiben ausgedacht.
- Die Grenze von 16 Jahren gilt, wenn sich ein Dienst auf die Einwilligung stützt. Die Altersgrenzen in den Bedingungen der Anbieter sind eine andere Frage.
- Die Stunde ist eine vereinfachte Einordnung der DSGVO, keine Rechtsauskunft.

Lehrplan und Kompetenzen

KMK-Handlungsempfehlung KI, Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen (10.10.2024), Themenbereich 1, S. 3

„Ein grundlegendes Verständnis der technischen Funktionsweisen sowie das Erkennen von Chancen, Grenzen und Risiken der neuen digitalen Möglichkeiten sind für einen verantwortungsbewussten und reflektierten Umgang sowie für einen lernförderlichen Einsatz im Unterricht und beim Lernen zu Hause unabdingbar.“

Anknüpfung: Verbindet die Funktionsweise von KI-Diensten, die Eingaben auf fremden Rechnern verarbeiten, mit einem verantwortungsbewussten Umgang mit eigenen Daten.

Quelle: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf, abgerufen am 28.09.2026

Offene Frage (Medienbildung): Passt die Stunde in den Rahmen der Medienbildung, etwa in Wirtschaft und Recht oder Sozialkunde? Dort ist nicht nachgesehen worden.

Offene Frage (LehrplanPLUS, andere Schularten): Passt die Stunde in die Lehrpläne der Mittelschule, der Realschule oder der beruflichen Schulen, etwa in Deutsch oder in ein Fach mit Medienbildung? Dort ist nicht nachgesehen worden.

Kompetenzrahmen (Erstzuordnung, nicht von einer Lehrkraft geprüft; die deutschen Titel sind eine eigene Arbeitsübersetzung):

DigComp 3.0 4.2: Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen

DigComp 3.0 2.6: Die digitale Identität verwalten



Einstiegsfolie, als Gliederung

Was weiß die App über dich?

- Name, Fotos, Standort.
- Wann du sie öffnest.
- Mit wem du schreibst.

Wie könntest du herausfinden, was eine App wirklich über dich gespeichert hat?

Für Sie, nicht für die Wand

Vermutungen sammeln. Viele wissen nicht, dass es ein Auskunftsrecht gibt; Aufgabe 3 zeigt den Weg. Keine echten Daten der Klasse abfragen oder an die Tafel schreiben.